

BAD SAULGAU



Samstag, 6. Februar 2016

Schwäbische Zeitung 15

Fasnet heute

Heute: Zunftball

BAD SAULGAU (sz) - Der Zunftball am heutigen Fasnetssamstag beginnt um 20 Uhr. Das Motto lautet „I glotz TV - die Heimatschau“. Die Dorauszunft verspricht ein unterhaltsames Programm aus Tänzen, Gesängen, Einlagen und Vorträgen aus der TV-Welt. Der Eintritt zum Ball kostet zehn Euro. Wie in den letzten Jahren wird der Ball von Thomas Funk moderiert.

Dorausschreien

BAD SAULGAU (sz) - Morgen, Sonntag, steht das Dorausschreien im Mittelpunkt der Fasnet in Bad Saulgau. Ab 9.30 Uhr wird das Dorausschreien in der Stadt durch die Büttel ausgeschellt. Es startet nachmittags um 13 Uhr am früheren Gasthaus Hasen. Über drei Stunden lang ziehen Kinder von Haus zu Haus durchs Städtle und erbitten mit dem Narrenruf „Doraus - Det-naus“ Gaben.

Messe für Narren

BAD SAULGAU (sz) - Ein Gottesdienst für Narren beginnt morgen, Sonntag, um 10.30 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Bad Saulgau. Im Anschluss an den Gottesdienst erhält jeder Besucher ein Fasnetskühlle.

Ball der Turner

BRAUNENWEILER (sz) - Die Turnabteilung des SV Braunenweiler veranstaltet morgen, Sonntag, den Turnerball. Die Veranstaltung beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend geht es in den Bürgersaal zum Frühschoppen mit den Schalmeien. Neben einem Mittagstisch gibt es Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr ein Vesper. Ein Höhepunkt wird das bunte Nachmittagsprogramm sein, das um 14.30 Uhr beginnt. Im Anschluss findet eine Tombola statt. Dazwischen sorgen verschiedene Gugga-Musiker für Stimmung. Ab 20 Uhr beginnt die Juspoka-Party. Der Eintritt ist frei.

Ball in Bodenweiler

BOGENWEILER (sz) - Im Dorfgemeinschaftshaus in Bogenweiler beginnt am Samstag, 6. Februar, um 19.59 Uhr der große Bürgerball. Im geschmückten Saal wollen die Narren ihren Gästen aus nah und fern schöne Auftritte bieten.



Die Räma-Sänger aus Sigmaringen wissen, wo am Gompiga etwas los ist.

FOTOS (7): THOMAS WARNACK

Türme sind der Narren Lieblingsthema

Gompiga: Mit 500-Euro-Scheinen wollen Narren eine WM 2055 in Bad Saulgau

Von Rudi Multer

BAD SAULGAU - Volle Gasthäuser am Gompiga Donnschtig in Bad Saulgau: Eine Vielzahl von Fantasiegruppen hat am ersten Tag der Hausfasnet für närrische Stimmung in der Altstadt gesorgt. Während es draußen nass und empfindlich kalt war, wärmten sich die Narren drinnen. Teilweise bildeten sich vor den Gasthäusern Schlangen.

Ganz unterschiedliche Themen behandelten die Fantasiegruppen auf ihre ganz eigene Art. Ein lokales Thema ragte dabei heraus, wie die beiden Türme, um die es hier vor allem ging: den geplanten Aussichtsturm auf der Schillerhöhe und das geplante turmartige Bürogebäude

der Firma Knoll. Narren hatten sich als Funktionäre des Weltfußballverbandes Fifa verkleidet. Sie marschierten mit Koffern voller 500-Euro-Scheinen durch die Wirtschäften. Die Fußball-WM 2055 wollten sie für Bad Saulgau kaufen - aus Anlass des 700-jährigen Bestehens der Dorauszunft. Mit Akkordeon und Gesang nahmen die Schleifer mit ihrem Schleiferkarren die aktuellen Ereignisse in Bad Saulgau auf die Schippe. Die zwei edel gekleideten Damen der Gruppe Rapunzel enthüllten Figuren, die sie mit sich trugen: Modelle des geplanten Aussichtsturms und das Knoll-Bürogebäudes. Anders gingen die Aussichtsturmbläser ans Thema heran. Sie versprachen, den Nebel wegzublasen, sobald dieser

auf dem neuen Turm die Aussicht behindert. Für den Blick auf den Garten der Bürgermeisterin?

Geklautes R + S

Mit geklauten Buchstaben zogen die Panzerknacker R + S durchs Städtle und erinnerten an die fehlenden Buchstaben am Gebäude einer Bad Saulgauer Bäckerei und Metzgerei. Eine Gruppe stellten den Baby-Boom in Bad Saulgau dar, REWE-Omas betrauert den Verlust der Einkaufsmöglichkeit im geschlossenen Markt in der Paradiesstraße. Bomser Frauen trugen ihre eigene Weiberfasnet zu Grabe, die es in diesem Jahr in der Nachbargemeinde nicht mehr gab. Aus dem Sarg gab es aber Süßigkeiten.

„Die Narren haben sich viel Mühe nicht nur mit den Kostümen, sondern auch bei den Texten und den Gesangseinlagen gegeben“, sagt Frank Riegger von der Jury. Dazu gab es immer auch eine Kleinigkeit für die närrischen Zuschauer in den Wirtschäften.

Die Jury bewertete die Kostümgruppen im Hotel Schwarzer Adler in der Hauptstraße. Nicht ganz einfach war die Arbeit. Denn außer den Gruppen sorgte hier auch ein Alleinunterhalter für Stimmung.

Mehr Fotos vom Gompiga in Sulga und den Kostümgruppen finden Sie im Internet unter www.schwaebische.de



Oben Unzerbrechlich: Die Bad Saulgauer Sektgläser.



Fifa-Funktionäre kaufen die WM 2055 für Bad Saulgau.



Suboptimal war die Bierversorgung beim Fassanstich beim Bächtlefest im vergangenen Jahr. Der Bächtle-Rollator-Bier-Express hat da eine Lösung.



Turmstadt Bad Saulgau: Die Sänger mit dem Schleiferkarren lassen dieses Thema nicht aus.



Polonaise - Hier gefällt es mir.



Wohl bekomm's.

